

WO UNSEREN TALENTEN FLÜGEL WACHSEN.

IV. RAHN CONTINUO KONZERT.



**RAHN KULTUR
FONDS**



IV. RAHN CONTINUO KONZERT

MONTAG, 4. FEBRUAR 2013
19.30 UHR
TONHALLE ZÜRICH
KLEINER SAAL

MAKI WIEDERKEHR
CRISTINA BASILI
STEFAN TARARA
OLIVER SCHNYDER TRIO

RAHN CONTINUO KONZERT

Der Rahn Musikpreis wurde 1976 zur Förderung von Studierenden an Schweizer Musikhochschulen und Konservatorien ins Leben gerufen. Der Wettbewerb wird alle zwei Jahre alternierend für Klavier und Streichinstrumente ausgeschrieben und vom Rahn Kulturfonds durchgeführt. Die Preisträger erhalten neben finanzieller Unterstützung die Gelegenheit zu einem solistischen Auftritt in der Tonhalle Zürich.

Im Anschluss an den Rahn Musikpreis Wettbewerb führt der Rahn Kulturfonds jeweils im Folgejahr das Rahn Continuo Konzert im kleinen Saal der Tonhalle Zürich durch. Den Preisträgern soll eine weitere Gelegenheit geboten werden, in der Tonhalle aufzutreten. Unser geschätztes Publikum erhält dabei die Möglichkeit, die Entwicklung der jungen Musiker seit ihrem Wettbewerbserfolg mitzuverfolgen sowie gleichzeitig das vielversprechende Talent unserer Stipendiaten im Konzert zu erleben.

Am diesjährigen IV. Rahn Continuo Konzert treten folgende Preisträger und erstmals auch Stipendiaten des Rahn Kulturfonds auf:

Maki Wiederkehr (Klavier, Erstpreisträgerin Rahn Musikpreis 2012)
Cristina Basili (Violoncello, Stipendiatin des Rahn Kulturfonds 2012)
Stefan Tarara (Violine, Stipendiat des Rahn Kulturfonds 2011 und 2012)

Im zweiten Teil des Konzertabends ist das **Oliver Schnyder Trio** mit **Andreas Janke** (Violine), **Benjamin Nyffenegger** (Violoncello, Rahn Musikpreisträger 2006) und **Oliver Schnyder** (Klavier) zu hören.

PROGRAMM

Begrüßung

○ ANA PATRICIA RAHN ERDEN

● CÉSAR FRANCK
1822-1890

● PRÉLUDE, CHORAL ET FUGUE
Prélude – Moderato
Chorale – Poco più lento
Fugue
● **MAKI WIEDERKEHR** Klavier

● ARAM KHATCHATURIAN
1903-1978

● SONATE-FANTASIE FÜR VIOLONCELLO SOLO C-DUR
Andante sostenuto
Tranquillo
● **CRISTINA BASILI** Violoncello

● NICCOLÒ PAGANINI
1782-1840

● VARIATIONEN ÜBER «NEL COR PIÙ NON MI SENTO»
FÜR VIOLINE SOLO
● **STEFAN TARARA** Violine

Pause

○

● BEDŘICH SMETANA
1824-1884

● KLAVIERTRIO G-MOLL OP. 15
Moderato assai
Allegro, ma non agitato
Finale. Presto
● **OLIVER SCHNYDER TRIO:**
● **ANDREAS JANKE** Violine
● **BENJAMIN NYFFENEGGER** Violoncello
● **OLIVER SCHNYDER** Klavier



MAKI WIEDERKEHR Klavier

Geboren 1986 in Solothurn erhielt **Maki Wiederkehr** ihren ersten Klavierunterricht mit 3 Jahren. 2003 trat die junge Musikerin in die Solistenklasse von Homero Francesch ein. Maki Wiederkehr erlangte im Januar 2009 das Lehrdiplom sowie im April desselben Jahres das Konzertdiplom, beide Male mit Auszeichnung. 2011 erlangte sie das Solistendiplom mit einer Aufführung von Ravels Konzert für die linke Hand und 2012 das Certificate of Advanced Studies CAS bei Homero Francesch an der Zürcher Hochschule der Künste.

Maki Wiederkehr wurde mit zahlreichen ersten Preisen an Wettbewerben in der Schweiz und im Ausland ausgezeichnet, zuletzt am Rahn Musikpreis 2012 für Klavier.

Die Pianistin ist ebenfalls eine leidenschaftliche Kammermusikerin. Im Juli 2011 wurde ihr Klaviertrio Rafale in Melbourne an der prestigeträchtigen 6th International Chamber Music Competition mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Im Frühjahr 2012 ist die Debut-CD des Trios mit Werken von Schumann und Ravel erschienen.



CRISTINA BASILI Violoncello

Cristina Basili wurde 1993 in Wien geboren. In ihrem sechsten Lebensjahr begann sie mit Cellounterricht. Seit 2009 studiert die junge Musikerin an der Hochschule der Künste Bern in der Klasse von Antonio Meneses.

Cristina Basili war wiederholt Erstopreisträgerin beim österreichischen Bundeswettbewerb "prima la musica" für Violoncello Solo sowie Preisträgerin mehrerer internationaler Jugendwettbewerbe wie des Internationalen Violoncello Wettbewerbs Liezen oder der Antonio Janigro Competition in Zagreb. Sie besuchte verschiedene Meisterkurse bei Cellisten wie Thomas Demenga, David Grigorian, Reinhard Latzko und anderen. Ausserdem ist Cristina Basili Stipendiatin der Accademia Musicale Chigiana in Siena. Zahlreiche Auftritte führten die Cellistin nach Deutschland, Österreich, Grossbritannien, in die Slowakei, nach Italien, Kroatien und Griechenland.

Als Stipendiatin des Rahn Kulturfonds spielt Cristina Basili auf einem Instrument von Michael Stürzenhofecker aus dem Jahre 2009. Dieses Cello wird ihr vom Rahn Kulturfonds als Leihgabe zur Verfügung gestellt.



STEFAN TARARA Violine

Stefan Tarara wurde 1986 in Heidelberg in eine Musikerfamilie geboren und trat schon im Alter von 4 Jahren öffentlich auf. Bei seiner ersten Teilnahme am Wettbewerb "Jugend Musiziert" im Jahr 1994 sowie in den Folgejahren bis 2001 gewann er jeweils den ersten Preis. Einen ersten internationalen Erfolg erzielte der junge Violinist 1997 als Erstpreisträger des Violinwettbewerbs "Etienne Vatelot" (Paris). Seitdem gewann er zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie u.a. "H. Wieniawski - Poznan", "Premio Niccolò Paganini", "Tibor Varga", "Prager Frühling" etc. Auf das Konzertdiplom im Jahr 2010 folgte 2012 das Solistendiplom, welches er bei Zakhar Bron an der Zürcher Hochschule der Künste mit der Höchstnote erlangte.

Seit der Saison 2010/11 ist Stefan Tarara als erster Konzertmeister bei den Mannheimer Philharmonikern tätig und seit 2012 erster Konzertmeister und Solist des Hulencourt Soloist Chamber Orchestra. Er spielt eine Geige von Jean Baptiste Vuillaume (Paris, 1860). Stefan Tarara erhielt zwei Mal in Folge ein Stipendium vom Rahn Kulturfonds. Beim zweiten Stipendiatenvorspiel 2012 erlangte er dabei die Höchstnote.



OLIVER SCHNYDER TRIO

ANDREAS JANKE Violine

BENJAMIN NYFFENEGGER Violoncello

OLIVER SCHNYDER Klavier

Andreas Janke, 1. Konzertmeister im Tonhalle-Orchester Zürich, studierte in Salzburg bei Igor Ozim und beim Hagen Quartett. Bei bedeutenden internationalen Wettbewerben ging er als Sieger und Preisträger hervor, u.a. beim Königin Elisabeth Wettbewerb in Brüssel, Fritz Kreisler Wettbewerb in Wien, Benjamin Britten Wettbewerb in London und beim Prager Frühling Wettbewerb. Konzertreisen führten ihn durch Europa und Japan. Als Solist und Kammermusiker ist er bei Festivals und in bedeutenden Konzertsälen ein gern gesehener Gast. Andreas Janke spielt eine Violine von Carlo Bergonzi "Hozier, Andrews" 1733-39, zur Verfügung gestellt von der Mercedes-Benz Automobil AG, Zürich.

Benjamin Nyffenegger, Stellvertretender Solo-Cellist im Tonhalle-Orchester Zürich, studierte bei Walter Grimmer und Thomas Grossenbacher in Zürich. 2003 sprach ihm der Dirigent David Zinman ein Stipendium für das Aspen Festival and School zu. Der Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe wird regelmässig zu namhaften Festivals eingeladen und ist ein gefragter Kammermusikpartner und Cellist des Julia Fischer Quartetts.

Oliver Schnyder studierte in der Schweiz bei Emmy Henz-Diémand und Homero Francesch und in den USA bei Leon Fleisher, verfolgt eine weltweite Konzerttätigkeit und zählt zu den gefragtesten Pianisten seiner Generation. Er tritt auf allen wichtigen Konzertbühnen der Welt auf und spielt mit führenden Orchestern wie z.B. Philharmonia Orchestra, Academy of St Martin in the Fields, Tonhalle-Orchester Zürich, WDR Köln unter Dirigenten wie Philippe Jordan, David Zinman, Semyon Bychkov und Mario Venzago. Oliver Schnyder macht CD Aufnahmen für das Label RCA Sony.

Rahn Kulturfonds Höschgasse 28 8008 Zürich T 044 253 64 00 info@rahnkulturfonds.ch www.rahnkulturfonds.ch

